

Presseinformation

22. Juni 2021



### Frisch geweckte Reiselust:

**100 kostenfreie Erlebnisse mit der DreiWelten Card im Schwarzwald, am Rheinflall und am Bodensee**

Flexibel und sicher reisen liegt in diesem Sommer voll im Trend. Maßgeschneidert dazu startet am 1. Juli in der Region Schwarzwald, Rheinflall und Bodensee die nagelneue „DreiWelten Card“. Die geschenkte Gästekarte bietet freien Eintritt und freie Fahrt bei über 100 Attraktionen – und das mitten in einem Gebiet, das in Sachen Natur, Kultur und Kulinarik verblüffend viel zu bieten hat.

„Unsere Region weckt förmlich die Reiselust“, berichtet Nadine Weißer von einer aktuell anziehenden Nachfrage. Die Mitarbeiterin des DreiWelten Card-Teams kann sich das nur so erklären: „Hier ist auf 2.500 Quadratkilometern wirklich für jeden etwas dabei – auch kleinere oder ganz spezielle Attraktionen.“

### Saumäßig historisch: die Museumsbahn in Blumberg

Romantiker und Eisenbahnfans zum Beispiel reisen aus allen Himmelsrichtungen extra für die nostalgische „Sauschwänzlebahn“ an. Nach dem Check-in in einem der 80 Partnerhotels steigen sie in Blumberg in die Waggonen und rollen zischend und dampfend vom historischen Bahnhof von dannen. Der Museumszug schnauft dann 25 Kilometer lang über eine extrem kurvige Strecke durch tiefe Täler, steinerne Tunnel, über historische Brücken und durch mystische Wälder.

### Triberg: Gischt und Greifvögel genießen

Eintritt? Frei. Auch an Europas höchsten Wasserfällen können Kartenbesitzer einfach am Kassenhäuschen vorbeimarschieren zu den Fluten, die in Triberg 163 Meter in die Tiefe stürzen. „Erfrischend ist hier nicht nur die Gischt, sondern auch die satte Natur“, sagt Nadine Weißer über das beliebte und bequem erreichbare Ausflugsziel. Wer es lieber luftig mag, ist ein Stück weiter zwischen Adlern, Geiern und Falken richtig. Im Greifvogel- und Eulenpark in Triberg entfalten bei der Flugvorführung die Tiere ihre ganze Pracht über ihre enormen Spannweiten.

### Im „Hüsli“ bei Dr. Brinkmann

TV-Erinnerungen an die Schwarzwaldklinik werden dagegen im „Hüsli“ wach: Das Haus von Dr. Brinkmann ist heute ein Museum. Auch das bietet Besuchern mit der DreiWelten Card freien Zutritt – genau wie die neue Rothaus GenussWelt praktisch direkt gegenüber. Dort packen echte Braukunstmeister „das ganze Aroma des Schwarzwalds ins Glas“, sagt Marcus Reichl, Geschäftsführer der GenussWelt. In Rothaus kann man die Heimat des Tannenzäpfle und Genuss für alle Sinne erleben: „Bei uns weht ein würzig-satter Hopfenduft durch den Naturbiertgarten und unser Museum ZÄPFLE Heimat.“ Glänzende Kupferkessel und überdimensionale „Zäpfle-Flaschen“ bieten den Gästen in der idyllischen Umgebung des Hochschwarzwalds die perfekte Kulisse, für knusprige Schweinshaxen und handgemachte Knödel zu einem kühlen Bier.

### Mit Liebe entdecken: Bad Säckingen

Handfest und voller Leidenschaft geht es in Bad Säckingen zu: Hier führt ein nicht standesgemäß verliebter Trompeter die Gäste durch die Stadt. Der Dichter Joseph Victor von Scheffel nahm den Musikanten aus dem 17. Jahrhundert als Vorlage für sein literarisches Werk, das in dem malerischen Örtchen spielt. „Unterhaltsamer kann eine Stadtführung kaum sein“, sagen selbst die Einheimischen.

### Jetzt aber Tempo: Full Speed im Museum

Ein Geheimtipp auf der langen Liste der kostenfreien Attraktionen ist, neben Kristall- und Uhrenaussstellungen, das gepflegte und moderne „Art.Plus“. Das edel gestaltete Museum in

Donaueschingen in der Nähe der Donauquelle macht diesen Sommer „Vollgas – Full Speed“ zum Thema. „Internationale Künstler nehmen in der Ausstellung mit ihren Werken die Geschwindigkeit in den Fokus“, sagt der Manager des Hauses Tomislav Pavrlisak. Der spektakulärste Hingucker ist ein golden lackierter Porsche – mitten im historischen Spiegelsaal.

### **Im Rausch des Rheinfalls in der Schweiz**

Als Gästekarte mit einem Stückchen Schweiz im Gebiet lädt die DreiWelten Card außerdem kostenfrei zu einem europaweit einzigartigen Naturspektakel ein: "Bei den Bootsfahrten am Rheinfall im Kanton Schaffhausen ist die gelbe Route die beliebteste“, verrät Denise Ulrich vom Schaffhauserland Tourismus im charmant-schweizerdeutschen Dialekt. „Alle 10 Minuten legt hier ab Schloss Wörth ein Schiff zur atemberaubenden Felsenfahrt ab.“ Von dort aus können die Besucher hautnah miterleben, wie auf 150 Metern Breite pro Sekunde 750 Kubikmeter Wasser mit mächtigen Verwirbelungen über imposante Steine flutschen.

### **Sole für Knochen, Lunge und Haut**

Wem das zu wild ist, wählt die Schifffahrt nach Stein am Rhein. Oder lässt sich selbst in friedlichen Fluten treiben. Die Therme „Solemar“ in Bad Dürkheim sorgt mit ihrer wohligen Wärme nicht nur für Tiefenentspannung im Körper, sondern erzeugt mit seinem hohen Salzanteil auch einen spürbaren Gesundheitseffekt. Die Homepage des Wellnessbads verrät: „Heilssole entlastet Gelenke und Wirbelsäule, befreit die Atemwege, wirkt entzündungshemmend und unterstützt die Regeneration der Haut.“

### **Darauf eine echte Schwarzwälder Kirschtorte**

Herz und Kreislauf bringt man vorher am besten auf einem der zwei gepflegten Golfplätze in Schwung oder leiht sich für eine Tour, ganz ohne zu bezahlen, ein frisch geladenes E-Bike aus. „Auf unsere grenzübergreifenden und sehr bezaubernden Radwege sind wir hier besonders stolz“, sagt Nadine Weißer. Zwischen Weinbergen und Obstgärten, an Seen und Flüssen entlang oder durch märchenhafte Schwarzwaldpassagen: „Hier haben die sportlichen Radler genauso Freude wie die Genussfahrer.“ Übertreffen lässt sich das eigentlich nur noch mit einer einzigen Sache: einem großen Stück original Schwarzwälder Kirschtorte!

### **Über die DreiWelten Card**

*Die DreiWelten Card startet am 1. Juli 2021 als neue Mehrwert-Gästekarte im Gebiet Schwarzwald, Rheinfall und Bodensee. Rund 80 Gastgeber aus der Region (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze) sowie rund 100 Freizeitanbieter beteiligen sich an dem Angebot. Projektträger sind der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Landkreis Waldshut und der Kanton Schaffhausen (CH). Für den operativen und wirtschaftlichen Betrieb der DreiWelten Card ist die neu gegründete DreiWelten Tourismus GmbH mit Sitz in Bad Dürkheim zuständig. Die Partner investierten 2020/2021 über 700.000 Euro in die Einführung und Vermarktung des neuen Angebots; das Projekt wird mit Mitteln aus dem Programm Interreg V A Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein der Europäischen Union und der Schweiz gefördert.*

---

#### **Informationen für Medien:**

Ann-Celin Lossau  
Luisenstraße 7, D-78073 Bad Dürkheim  
Tel. +49/7726/978907-2  
[lossau@dreiwelten.com](mailto:lossau@dreiwelten.com)  
[www.dreiwelten.com](http://www.dreiwelten.com)

Nina Genböck, genböck pr + consult  
Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin  
Tel. +49/30/224877-01  
[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)  
[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)